



# Frühe Archäologinnen und ihre Geschichte(n): Ein Praxiseinblick in drei Jahre AktArcha

Elsbeth Bösl & Doris Gutmiedl-Schümann

Berlin, 20. März 2025



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Das Projekt AktArcha

Berlin, 20. März 2025

## *Akteurinnen archäologischer Forschung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften: Im Feld, im Labor, am Schreibtisch (AktArcha)*

### Methoden:

- Methoden der historisch-biografischen Forschung kombiniert mit Zugängen der Wissenschafts- und Geschlechtergeschichte
- Public History
- breiter Begriff archäologischer Arbeit berücksichtigt Arbeitsteiligkeit und Vielzahl von Tätigkeiten, Funktionen, Rollen und Hierarchien

### Ziele:

- Erforschen von Biografien archäologischer Akteurinnen und ihre Beiträge zur Fachentwicklung vom späten 18. bis ins 21. Jahrhundert im deutschsprachigem Raum
- Projektlaufzeit: 9/2021 – 8/2024
- Sichtbarmachen, vermitteln, kommunizieren

## Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

apl. Prof. Dr. Elsbeth Bösl

PD Dr. Doris Gutmiedl-Schümann

Dr. Julia K. Koch (11/23-8/24)

Annette Schuster M.A. (10/21-3/22)

Liza Soutschek M.A. (10/21-3/22)

## & Studentische Mitarbeiter\*innen und Praktikant\*innen



DEUTSCHES  
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT  
RÖMISCH-GERMANISCHE KOMMISSION



archäotext

7SILBEN



LEIBNIZ-ZENTRUM  
FÜR ARCHÄOLOGIE

BEYOND NOTABILITY

Re-evaluating Women's Work in Archaeology, History, and  
Heritage in Britain, 1870 - 1960



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
HEIDELBERG

Propylaeum  
FACHINFORMATIONSDIENST  
ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN



## forschen

- Historische Biografieforschung & Netzwerkforschung
- Wissenschaftsgeschichte
- archäologische Geschlechterforschung
- Digital Humanities



## Ergebnisse sichern & verfügbar machen

- nach den FAIR-Prinzipien
- Nutzung vorhandener Infrastruktur: FID Altertumswissenschaften & Propylaeum Vitae



## vermitteln & kommunizieren

- Ausstellung(en)
- digitales, inklusives Zusatzmaterial zur Ausstellung
- Social Media Profile
- Gastbeiträge auf Wissenschaftsblogs
- eigener Blog
- Podcasts
- wissenschaftliche & populäre Publikationen (Druck & digital)

## Propylaeum

AKTEURE – NETZWERKE – PRAKTIKEN VITAE

[Anmelden](#) | [Impressum](#) | [Über uns](#) | [Kontakt](#) |  [English](#)

STARTSEITE
BIOGRAPHIEN
BROWSEN
SUCHE
NUTZUNGSHINWEISE



### Propylaeum-VITAE: Akteure – Netzwerke – Praktiken



Propylaeum-VITAE ist ein biographisches Informationssystem zu Personen, die durch ihre Leistungen in der Archäologie und in den Altertumswissenschaften hervorgetreten sind. Im Unterschied zu gedruckten biographischen Lexika ist es dynamisch gestaltet und wird online kontinuierlich fortgeschrieben.

In der Open-Access-Datenbank werden die Akteure der Wissenschaft vorgestellt und ihre personellen und topographischen Netzwerke abgebildet. Vielfältige Beziehungen nationaler und internationaler Art ergeben sich sowohl aus gemeinsamen Forschungsthemen und Arbeitsgebieten als auch durch gemeinsam ausgeübte Praktiken der Wissensproduktion.

Mans Reichle bei der Vermessung der Geoglyphen von Nazca, Peru

### Vita des Monats

**Zum 205. Geburtstag von Amalie Buchheim**

Amalie Buchheim darf als erste Archäologin in Deutschland gelten, die eine bezahlte wissenschaftliche Tätigkeit ausübte. Sie war von 1835 bis 1902 die Custodin der beiden Schweriner Altertumsammlungen: Zunächst als mithelfende Familienangehörige der Eltern, ab 1860 dann in eigener Anstellung. Sie prägte unter der Sammlungsleitung von Dr. Friedrich Lisch und Dr. Robert Beltz umfänglich den Beginn der Altertumskunde und des Museumswesens in Mecklenburg-Vorpommern mit.

Über uns
Zur Biographie

#### Spuren archäologischer Wissensgenerierung

Seit 2021 erschließen die Römisch-Germanische Kommission (RGK) und das Leibniz-Zentrum für Archäologie (LEIZA, ehemals Römisch-Germanisches Zentralmuseum) ihre Literatur und

#### Eine Datenbank in Arbeit - Machen Sie mit!

Die Stammautorenschaft rekrutiert sich aus Kooperationspartner\*innen, die je nach Sammelschwerpunkt und aktuellen Projekten Personendatensätze beisteuern bzw. diese



**DEUTSCHES  
ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT**  
RÖMISCH-GERMANISCHE KOMMISSION

### Buchheim, Amalie (1819-1902)

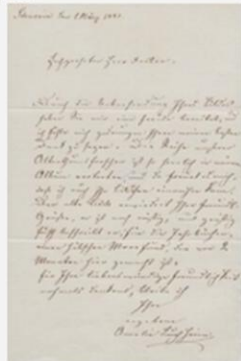
Main page content

Name (Person)	Buchheim, Amalie
GND-Nummer	<a href="https://d-nb.info/gnd/106531776X">https://d-nb.info/gnd/106531776X</a>
Lebensdaten (kurz)	1819-1902
Beruf	Kustodin
Geschlecht	weiblich
Eintragsstatus	publiziert
Staatsangehörigkeit	Deutsch
<b>Geburtsdaten</b>	
Geburtsdatum	1819-05-30
Geburtsort	<a href="#">Ludwigslust</a>
Mutter	<a href="#">Buchheim (geb. Braun), Catharina Elisabeth</a>
Vater	<a href="#">Buchheim, Wilhelm (-1841)</a>
<b>Sterbedaten</b>	
Sterbedatum	1902-04-01
Sterbeort	<a href="#">Schwerin</a>
<b>Zu Person und Wirken</b>	
Verfasser	<a href="#">Koch, Julia K. (1970-)</a>
Datum	2024-04-15
Biographische Information	Amalie Buchheim darf als erste Archäologin in Deutschland gelten, die eine bezahlte wissenschaftliche Tätigkeit ausübte. Als mithelfende Familienangehörige ist sie in ihre Lebensstelle als Custodin für die beiden Schweriner Altertumsammlungen, das Großherzogliche Antiquarium und die Sammlung des Vereins für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, hineingewachsen. Offiziell hatten zuerst ihre Eltern diese Stelle inne und bezogen dafür ein Gehalt vom Großherzoglichen Hof in Schwerin. Bereits als junge Frau hatte ihr Vater, der Hofkämmerer Wilhelm Buchheim, sie aber in der Betreuung des Antiquariums eingewiesen. Nach dessen Tod 1841 übernahm sie die Tätigkeit vollständig, auch wenn ihre Mutter offiziell als Custodin geführt


(Persönliches) Verhältnis zu  
Mestorf, Johanna  
Lisch, Georg Christian Friedrich

Download

#### Schriftprobe



<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23866323>  
[Rechtswissenschaften und weitere Details zur Aufzeichnung](#)



[https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum\\_vitae/ar](https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum_vitae/ar)



**Lena Köppler (?-?)**, 1930,  
Stiftung Stadtmuseum Berlin,  
Hausarchiv, I/MPM,087



**Hermine Speier (1898-1989)**

[https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum\\_vitae/de/wisski/navigate/32136/view](https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum_vitae/de/wisski/navigate/32136/view)

**Marie Herzogin von Mecklenburg-Schwerin**

**(1856-1929)**, 1913  
beim Freilegen des  
Zentralgrabs 19 v.  
Stična, P. Turk,  
Reiche Nekropolen  
der Hallstattzeit.  
Archäologie in  
Deutschland 1/2003,  
S. 60



**Erika Schmidt-Thielbeer (1927-2011); Ingeburg Nilius (1927-1984)**, Halle, frühe 1950er, Archiv des LDA Sachsen-Anhalt. HA\_814\_Schmidt-Thielbeer\_Nilius\_Schlette\_Preuß.



**Amalie Buchheim (1819-1920)**, Portrait von Ferdinand Meyer (1899)



**Adele Baumann-Seyd (?-?)**

(li, 1912),  
<https://st.museum-digital.de/object/31127>



## Ein gut Theil Eigenheit – Lebenswege früher Archäologinnen



mobile Posterausstellung (Roll-Ups)

Hier: In der Bibliothek der RGK,  
Frankfurt am Main



museale Sonderausstellung

Hier: Museum August Kestner, Hannover



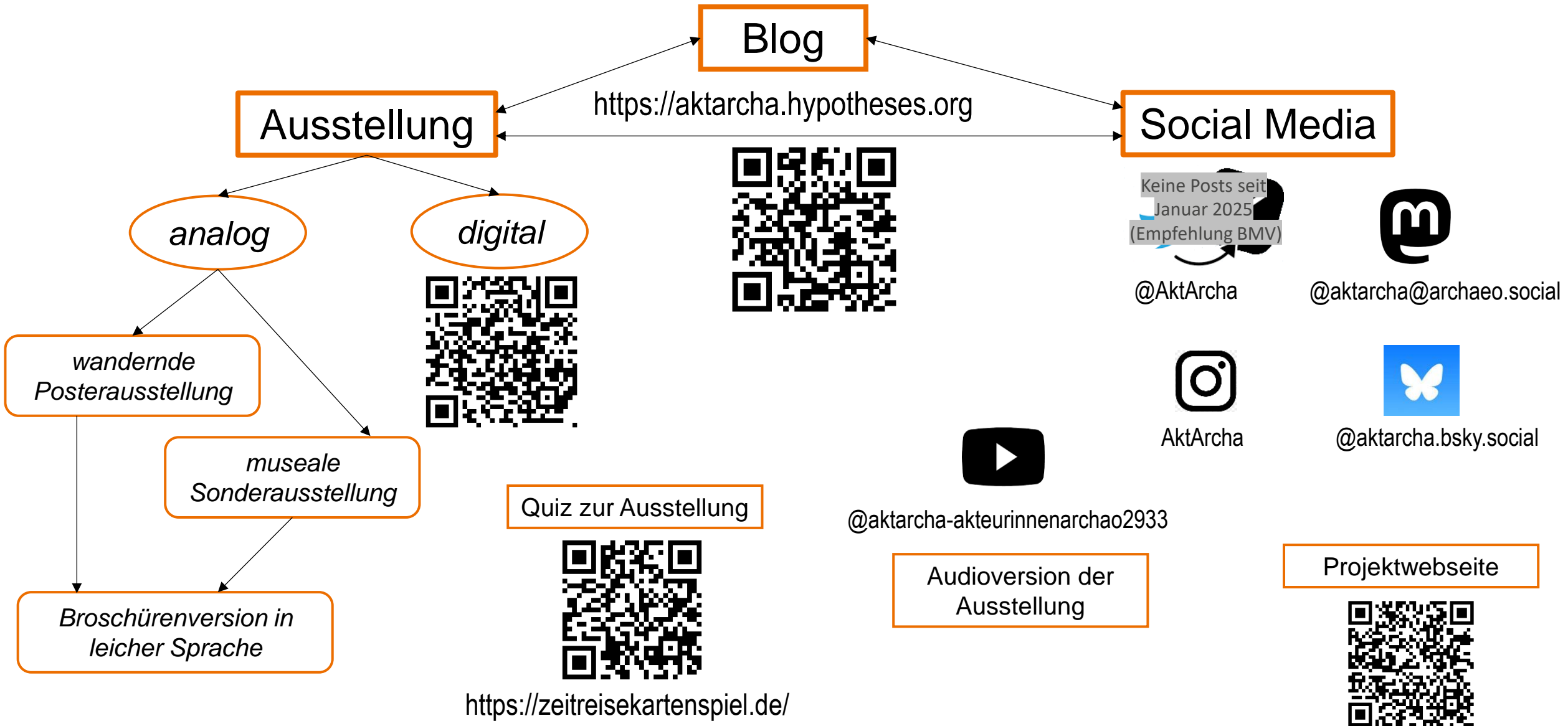
virtuelle Ausstellung

<https://archaeologinnen-lebenswege.de/>



# Vermittlung und Wissenschaftskommunikation

Berlin, 20. März 2025



## Ein gut Theil Eigenheit – Lebenswege früher Archäologinnen



mobile Posterausstellung (Roll-Ups)

Hier: In der Bibliothek der RGK,  
Frankfurt am Main



museale Sonderausstellung

Hier: Museum August Kestner, Hannover



virtuelle Ausstellung

<https://archaeologinnen-lebenswege.de/>

# Zeigeorte Ausstellung 2022 bis heute (und in Zukunft)

## mobile Posterausstellung

## museale Sonderausstellung

Heinrich-Schliemann-Gedenkstätte (Neubukow) - 30.4.-17.6.2024

LWL-Museum Archäologie & Kultur Herne – 23.1. – 27.4.2025

Bonn, Universitätsmuseum & Haus der Frauen-Geschichte 8.3. – 10.5.2023

Universität Marburg - Jan./Feb. 2024

Auftakt: RGK (Frankfurt a. M.) - 17.11.-16.12.2022

Ortsmuseum Nackenheim – 8.9. – 1.11.2024

Trier, VHS/Stadtbibliothek – 20.11. – 31.12.2023

Mainz, Schule des Sehens – 4.10. – 14.11.2023

Museum Kirchheimbolanden - Jan./Feb. 2023

Tübingen WSA & MOVA - 25.-29.9.2023

UniBW (München) Juni 2023 - TdoT 24.6. & 25.-30.6. intern

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Tag des offenen Denkmals - 8.9.2024

August Kestner Museum Hannover - 18.5.2023 – 14.1.2024

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart - 19.7.2024 – 9.3.2025

Danneil-Museum Salzwedel - 21.6.-18.8.2024

Stadtmuseum Brandenburg - 29.2.-14.4.2024

Universität Jena - 26.11.2024 – 21.2.2025

Landratsamt Freising – 13.2. – 13.3.2025

Heinrich-Schliemann-Museum Ankershagen – Juni – Sept. 2025

Urgeschichtliches Zentrum Wildeshausen – Frühjahr 2026

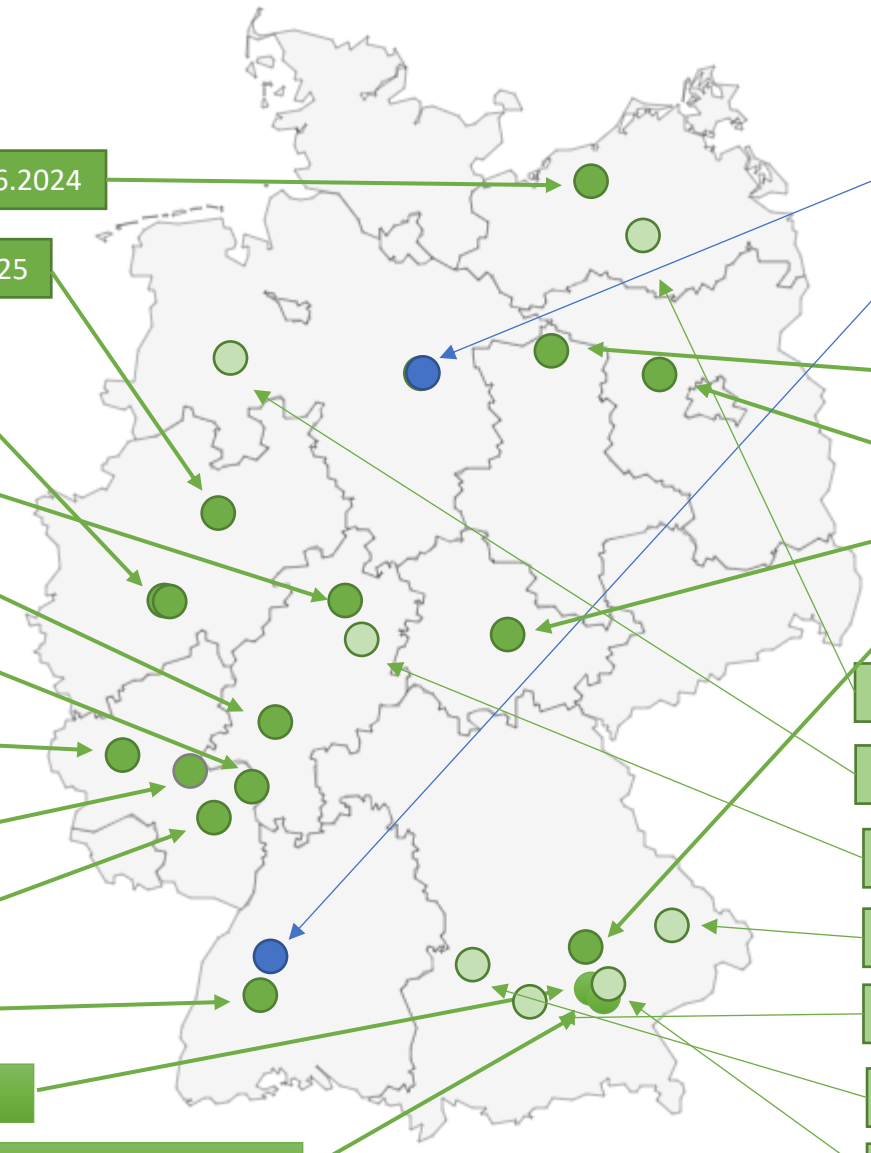
Archäologisches Museum Gensungen – ab 29.3.2025

Kastenhof Landau – 1.10. – 7.12.2025

SchichtWerk Gilching – Herbst 2025

Heimatmuseum Egling a.d. Paar - März – Mai 2025

Museum für Abgüsse München – 3.6. – 19.9.2025





Umschlaggestaltung



Download des PDFs

## Das ist eine wichtige Info:

Dieser Text ist in Leichter Sprache.  
Mit Leichter Sprache können  
viele Menschen den Text gut verstehen.



Besonders wichtige Sachen sind **dick** geschrieben.  
So können Sie gut sehen: Was wichtig ist.  
Zum Beispiel: Die Ausstellung hat **13 Poster**.

## Im Text gibt es schwere Wörter.

Die schweren Wörter sind **blau**.  
Das heißt: Wir erklären das Wort im Text.  
Und: Manche schweren Wörter gibt es im Text 2 Mal.  
Dann erklären wir die Wörter auch im **Wörter-buch**.

## So finden Sie das Wort im Wörter-buch:

Merken Sie sich den **1. Buchstaben** vom Wort.  
Suchen Sie den Buchstaben im Wörter-buch.  
Dort steht das Wort.

Seite 4

Blick in die Broschürenversion in leichter Sprache

## Was machen Archäologinnen?

**Archäologinnen sind Forscherinnen.**

Sie suchen auf der ganzen Welt alte Sachen.  
Diese Sachen nennt man auch: **Funde**.  
Manche Sachen sind viele tausend Jahre alt.  
Zum Beispiel:

- Alte **Münzen**.  
Eine **Münze** ist ein altes Geld-stück.
- Alte Waffen.
- Alte Werkzeuge.



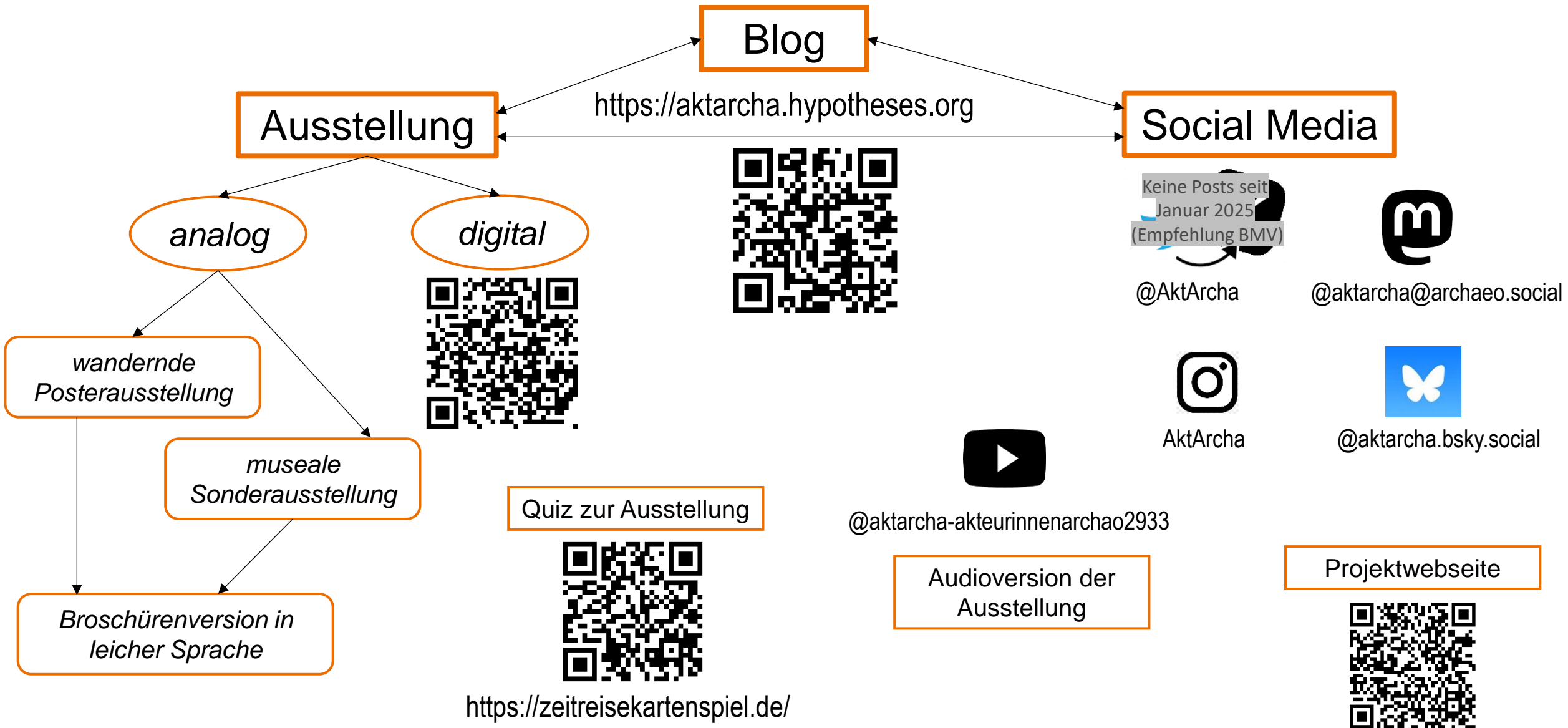
**Archäologinnen wissen viel über alte Dinge.**

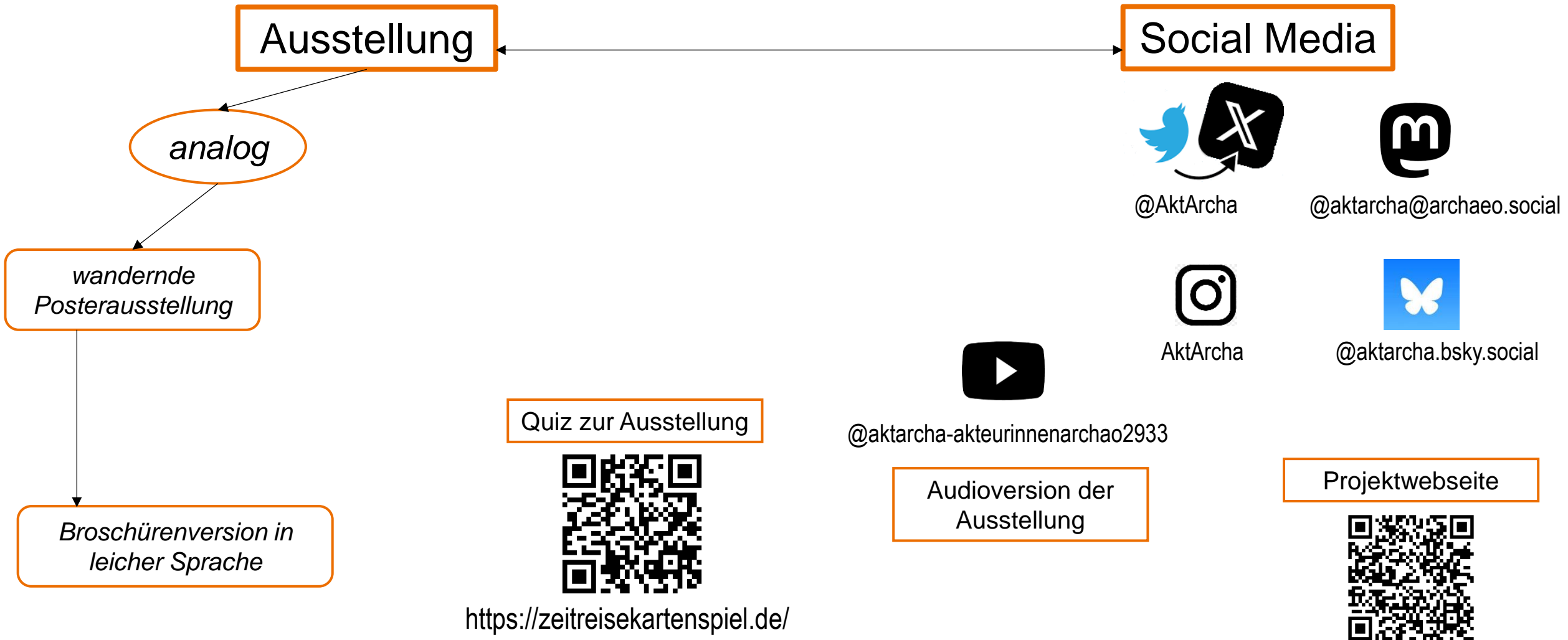
Sie wissen zum Beispiel viel über:

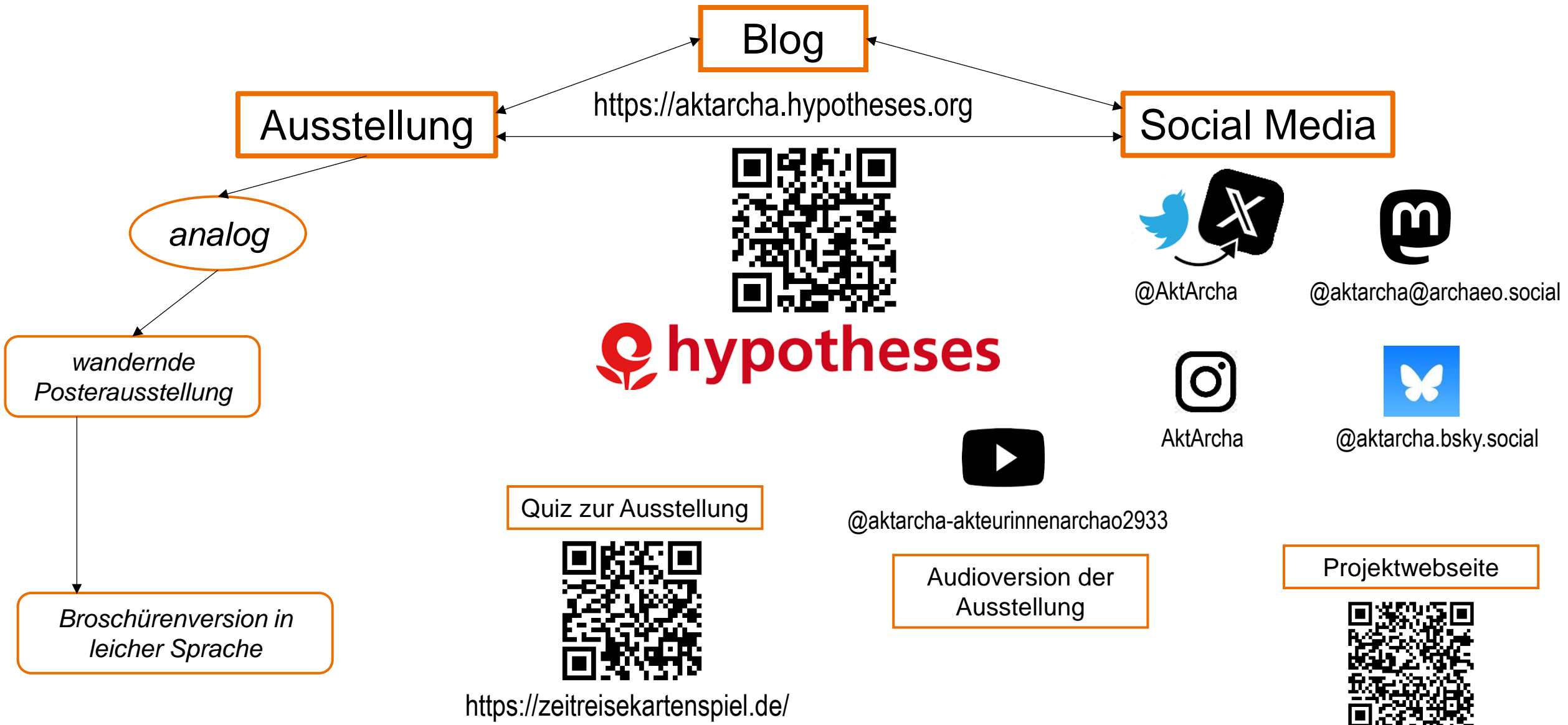
- Alte **Vasen**.
- Alte Häuser.
- Alte Gräber.



Seite 19









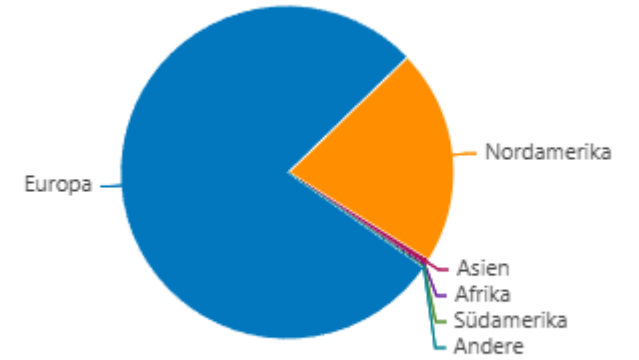
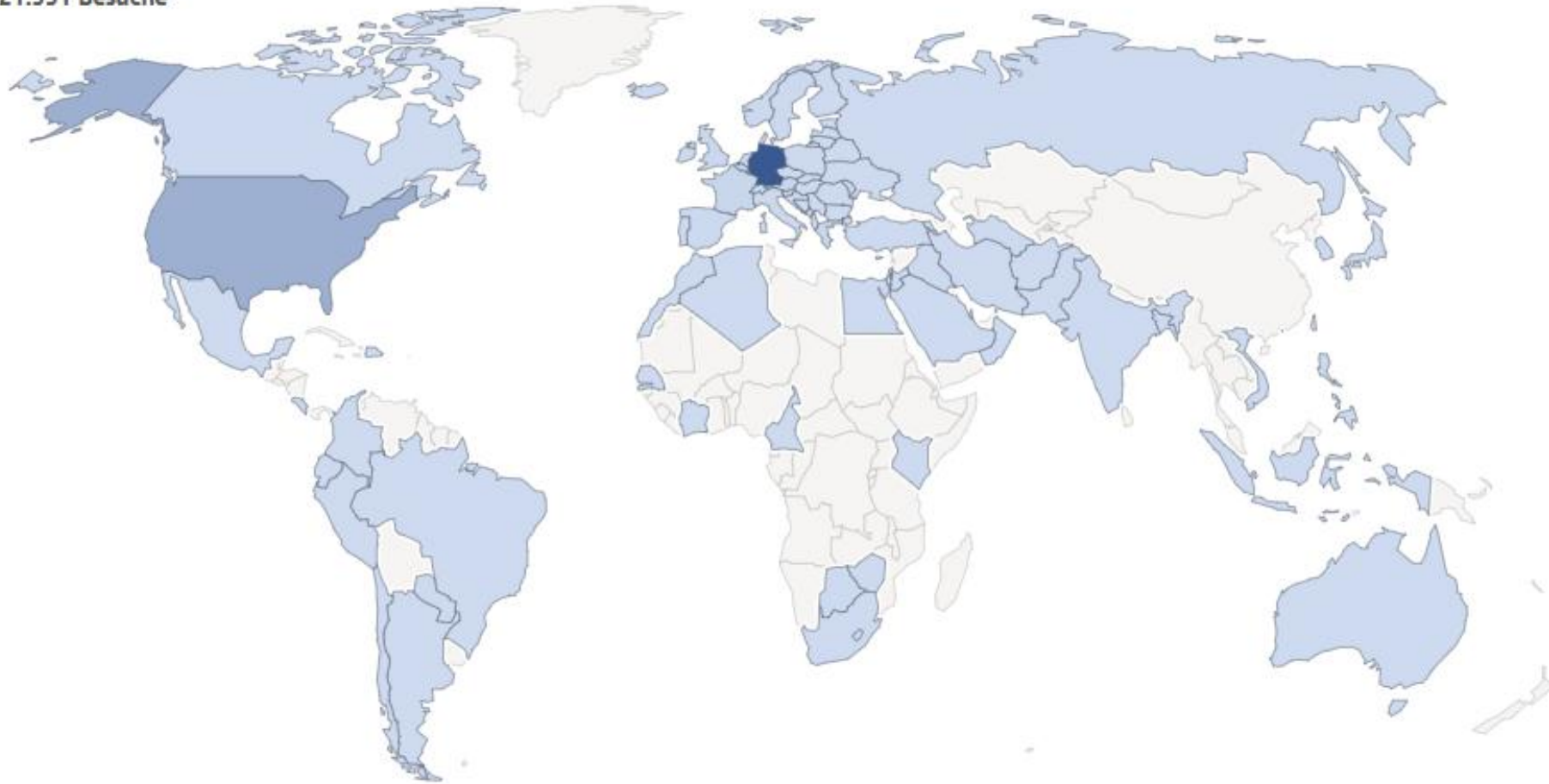
HYPOTHESES | AKTARCHA ▾

VON 2022-11-14 BIS 2025-03-13 📅

ALLE BESUCHE 🗺

DASHBOARD ▾

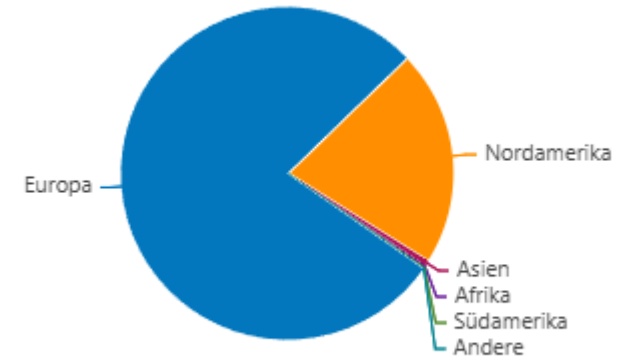
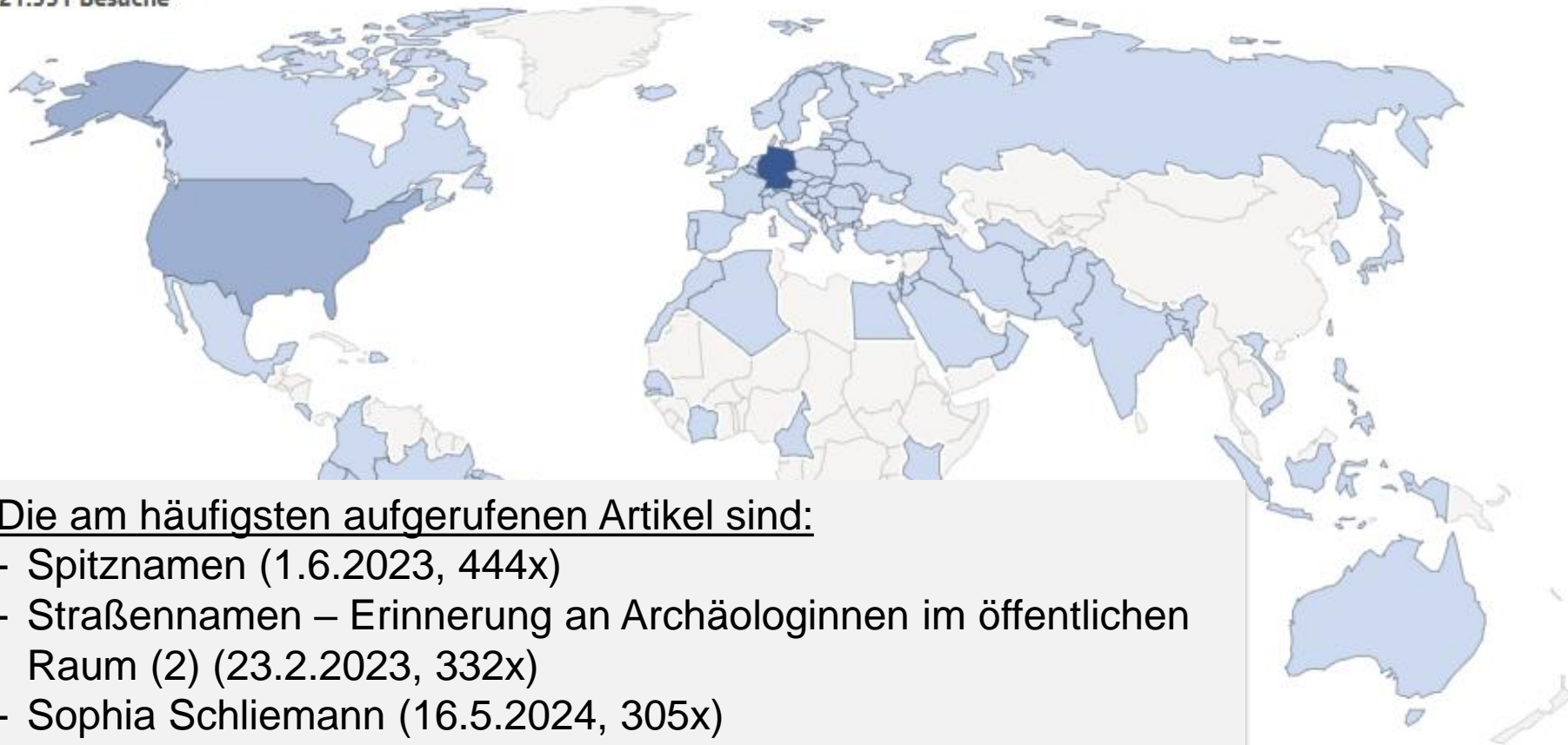
21.551 Besuche









	Deutschland	14.405
	Vereinigte Staaten	4.534
	Österreich	408
	Frankreich	371
	Schweiz	300
	Vereinigtes Königreich	144
	Griechenland	141
	Tschechien	130
	Niederlande	124
	Italien	118

HYPOTHESES | AKTARCHA ▾ VON 2022-11-14 BIS 2025-03-13 📅 ALLE BESUCHE 🌐 DASHBOARD ▾

21.551 Besuche




	Deutschland	14.405
	Vereinigte Staaten	4.534
	Österreich	408
	Frankreich	371
	Schweiz	300
	Vereinigtes Königreich	144
	Griechenland	141
	Tschechien	130
	Niederlande	124
	Italien	118


### Die am häufigsten aufgerufenen Artikel sind:

- Spitznamen (1.6.2023, 444x)
- Straßennamen – Erinnerung an Archäologinnen im öffentlichen Raum (2) (23.2.2023, 332x)
- Sophia Schliemann (16.5.2024, 305x)
- Archäologisch arbeitende Frauen in Thüringen (11.5.2023, 368x)
- Quellenfunde: Studieren in der DDR (Teil 1) (22.6.2023, 286x)


## Textbasierte Medien - Microblogging

- BlueSky: Seit 10/2023, 521 Follower, 579 Beiträge (inkl. Import von X/Twitter)
- Mastodon: Seit 09/2023, 103 Follower, 187 Beiträge
- X / Twitter: 09/2021-01/2025, bei Projektende 611 Follower, 866 Beiträge (inkl. Antworten & Re-Tweets)

 **AktArcha** @AktArcha · Jan 16, 2022 ...  
Archäologie = Männer mit Schaufeln? Weit gefehlt, wie wir euch im Rahmen unseres Forschungsprojektes [#aktarcha](#) zeigen. U.a. hier [instagram.com/aktarcha/](https://www.instagram.com/aktarcha/).

 **AktArcha** @AktArcha · Feb 25, 2022 ...  
Ein wichtiges Tool bei der Arbeit im Projekt [#AktArcha](#) ist das biographische Informationssystem Propylaeum Vitae [@Propylaeum\\_FID](#).  
Darin werden Archäolog\*innen und Altertumswissenschaftler\*innen seit der Renaissance erfasst [sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum\\_vit...](https://sempub.ub.uni-heidelberg.de/propylaeum_vit...)

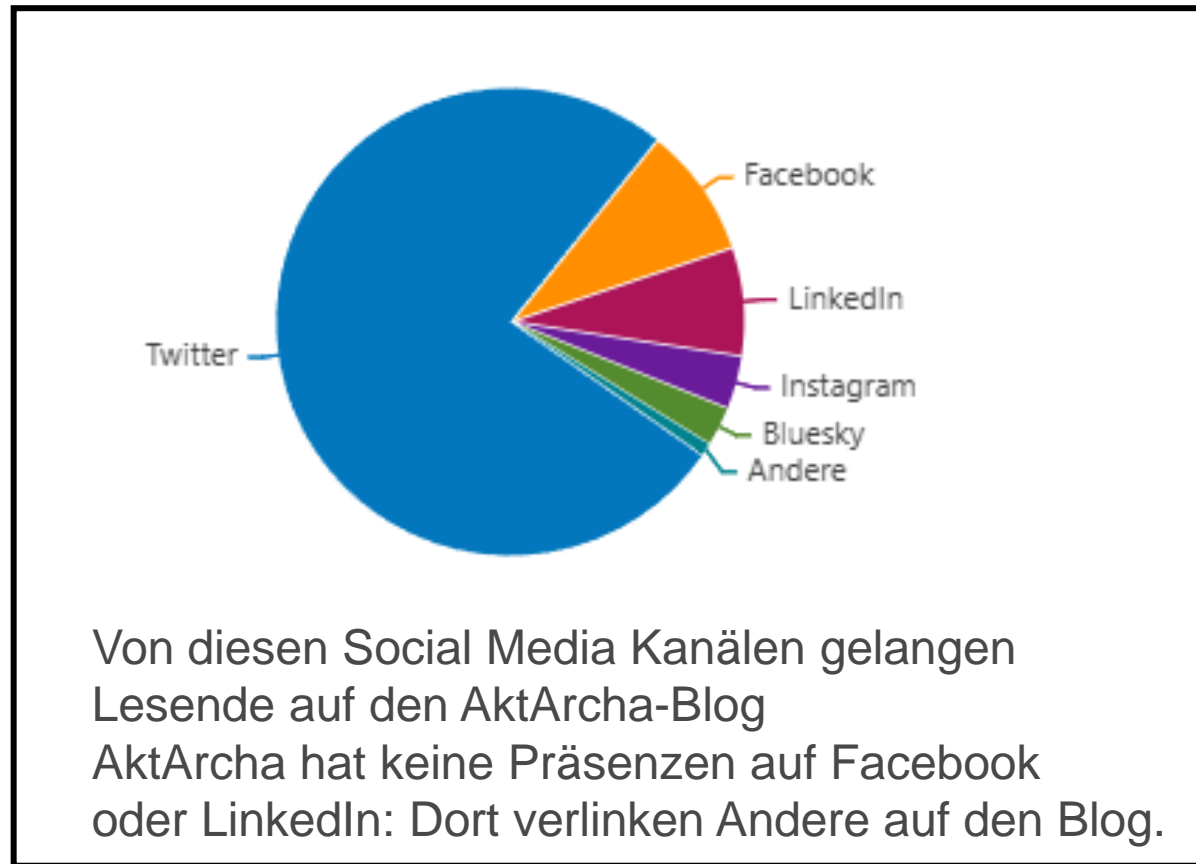


 **AktArcha**  
@aktarcha 7. Sept. 2023  
Wir sind [#NeuHier](#). Wir sind das Forschungs- und Vermittlungsprojekt [#AktArcha](#), das sich mit [#Archäologinnen](#) seit dem späten 18. Jh. beschäftigt. Wir geben auf unserem [#Blog](#) [aktarcha.hypotheses.org/](https://aktarcha.hypotheses.org/) regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit. Unsere [#Ausstellung](#) "Ein gut Theil Eigenheit" – Lebenswege früher Archäologinnen ist noch bis 14.1.24 in Hannover zu sehen, und kann unter [archaeologinnen-lebenswege.de/](https://archaeologinnen-lebenswege.de/) jederzeit digital besucht werden. (Zeichnung: Jens Notroff)



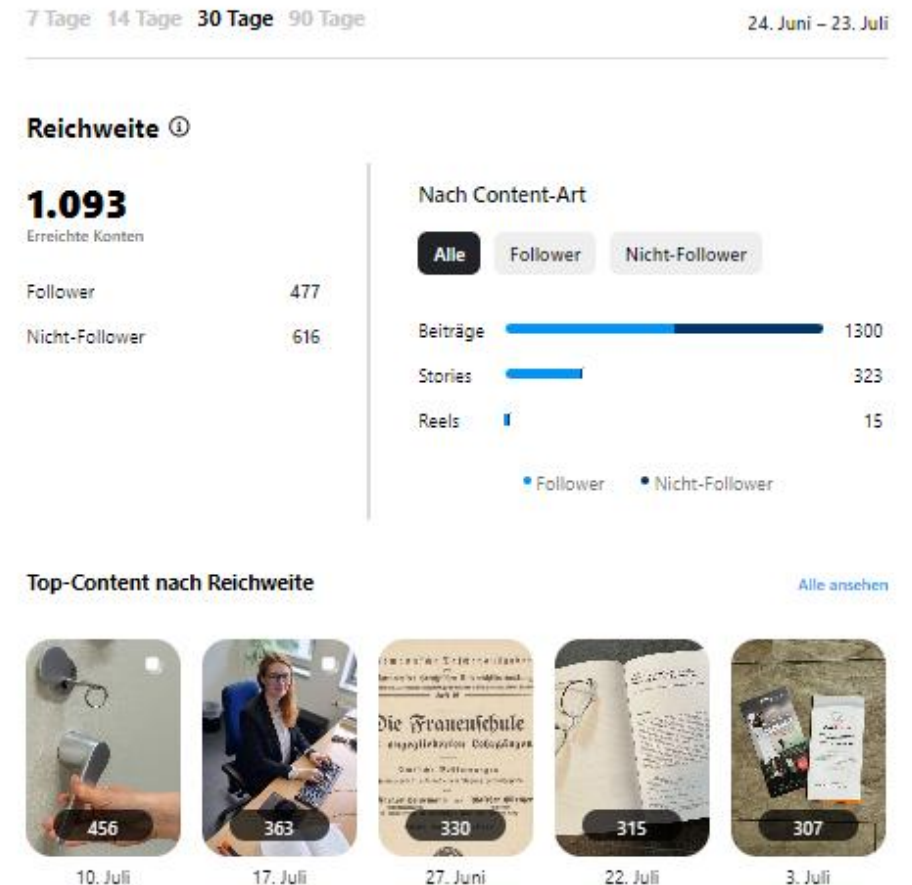
## Textbasierte Medien - Microblogging

- BlueSky: Seit 10/2023, 521 Follower, 579 Beiträge
- Mastodon: Seit 09/2023, 103 Follower, 187 Beiträge
- X/Twitter: 09/2021-01/2025, 866 Beiträge



## Bildbasiertes Medium

- Instagram: Seit 09/2021, 817 Follower, 214 Beiträge



- Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden?
- Welche werden tatsächlich angesprochen?
- Andere Art des Schreibens:
  - Wissenschaftliches Schreiben anders als Journalistisches Schreiben
  - Zitierweisen an populärwissenschaftliche Texte angepasst
- Verbindung mit anderen Beiträgen und Nutzenden über #Hashtags
- 2-Wege-Kommunikation: Interaktionen brauchen Zeit & Ressourcen
- Regelmäßige Aktivitäten im Blog und auf Social Media erfordern langfristige Planung (Recherche, Rechte klären, Texte schreiben, Bilder bereitstellen, auf Fragen antworten, Kommentare moderieren...)

# Weitere Aktivitäten Vermittlung



## Akteurinnen archäologischer Forschung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften: im Feld, im Labor, am Schreibtisch

**Warum dieses Projekt?**  
Das öffentliche Bild der Archäologinnen wird geprägt durch stereotype Vorstellungen, etwa des ausgereizten Abenteuerers oder des Archäo-Kriminalisten, der mit High-Tech-Einsatz verborgene Wahrheiten ans Licht fördert. Vermittelt werden damit überwiegend männlich konnotierte Rollenbilder. Heutzutage Archäologinnen, ihre Leistungen und Potenziale sind in der öffentlichen Wahrnehmung weitaus seltener präsent. Noch unsichtbarer sind ihre Vorgängerinnen des 19. und 20. Jahrhunderts.

**Unsere Ziele: Forschung & Vermittlung**  
Wir erforschen die Biografien archäologischer Akteurinnen und ihre Beiträge zur Fachentwicklung vom 19. bis ins 21. Jahrhundert. Im Mittelpunkt des Projekts steht die deutschsprachige Forschung. Wir stellen Forschungsdaten nach den FAIR-Prinzipien auf dem biographischen Informationssystem Propylaeum VITAE zur Verfügung. Unsere Wanderandaustellung richtet sich an die breite Öffentlichkeit. Auf unserem Blog erscheint jeden Donnerstag ein neuer Artikel.

**Methoden:**  
 > arch. Geschlechterforschung  
 > Biographieforschung  
 > Digital Humanities  
 > Wissenschaftsgeschichte  
 > Expertinneninterviews

- Beispiele für archäologisch arbeitende Frauen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts**
- Sibylle Martens-Schaffhausen (1797-1857)** war Sammlerin, Altertumskundlerin und Mäzenin. Sie führte Salons in Bonn, Köln und Rom, und sprach dort 1849 als erste Frau vor dem DAL.
  - Johanna Meisoff (1820-1909)** leitete das Museum vaterländischer Altertümer in Kiel, und bekam als erste Frau Preulens 1899 den Titel Professor verliehen.
  - Margarete Bieber (1879-1978)** habilitierte 1919 als erste Frau im Fach Archäologie. Ab 1923 war sie Professorin in Gießen, ehe sie 1933 aus Deutschland fliehen musste.

- Archäologinnen in der DDR**
- Ein Archäologiestudium war an den Universitäten Berlin, Halle, Jena und Leipzig möglich (nach Universitätsreform 1968/69 nur noch Berlin und Halle).
  - Es stand nur eine limitierte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung. Praktik und Engagement im Kulturbund konnten die Chancen darauf verbessern.
  - Frauen waren formal gleichgestellt. Trotzdem gab es Probleme bei der Vereinbarkeit von archäologischer Berufstätigkeit und Familie.
  - Nur wenige Frauen erreichten in der DDR Spitzenpositionen in der Archäologie.

**Kontakt**  
apl. Prof. Dr. Elisabeth Bösl  
PD Dr. Doris Gutmiedl-Schumann MHEd  
Universität der Bundeswehr München  
Historisches Institut  
Weinerei-Hausberg Weg 39  
85577 Neubiberg  
089-816-6204-3910  
elisbeth.boesi@unibw.de  
doris.gutmiedl-schumann@unibw.de

**Unsere Kooperationspartner:innen**

DEUTSCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT  
RÖMISCH-GERMANISCHE KOMMISSION

Propylaeum  
FACHINFORMATIONSDIENST  
ALTIKUNSTWISSENSCHAFTEN

UNIVERSITÄT BIBLIOTHEK MÜNCHEN

archäotext

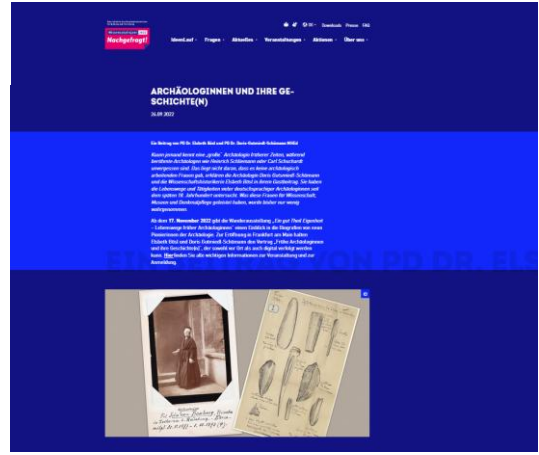
der Bundeswehr  
Universität München

....Poster, Flyer, Vorträge, Podcasts, Science Slam, Kinder-Uni, Gastbeiträge in anderen Blogs...

Über das Programm Forschung AktArcha Wissenschaftskommunikation und Transfer

**Endlich sichtbar: Innovative Frauen und ihre Forschungsleistungen in der Archäologie**

Während Archäologinnen meist als getragene Akteurinnen im Licht der Öffentlichkeit stehen, stehen Archäologinnen und ihre Forschungsleistungen oft unsichtbar. Das Institut für Archäologie der Universität München ist stolz darauf, die Leistungen von Archäologinnen in der Archäologie zu präsentieren. In diesem Blogbeitrag werden wir die Geschichte der Archäologie zwischen Geistes- und Naturwissenschaften im Feld, im Labor, am Schreibtisch beleuchten. Und nicht nur das.



🔍 AktArcha ✕ Suchen

**Erweiterte Suche:** Genau dieser Text: "AktArcha" ✕ Sortieren nach Erstelldatum ✕ ▼

**Suchen in:** (Artikel) ✕ ▼

- 24 Artikel in Wikipedia mit Verweis auf Artikel auf dem AktArcha-Blog
- Verschiedene Autor\*innen greifen Informationen aus AktArcha und aus Propylaeum Vitae auf

 **Dora Zuntz**  
Gutsmiedl-Schümann: Dora Zuntz (1905–1990) und Leonie Zuntz (1908–1942). In: **AktArcha**. Akteurinnen archäologischer Forschung und ihre Geschichte(n). 18. Januar...  
10 KB (1.181 Wörter) - 08:27, 15. Mär. 2024

 **Julie Schlemm**  
S. 270 (Digitalisat). Elsbeth Bösl: Julie Schlemm (27.8.1850–1944) bei **AktArcha**. Akteurinnen archäologischer Forschung und ihre Geschichte(n) auf hypotheses...  
6 KB (512 Wörter) - 11:46, 24. Jul. 2024

 **Ida von Boxberg**  
am 14. Dezember 2021]). Doris Gutsmiedl-Schümann: Ida von Boxberg. In: **AktArcha** – Akteurinnen archäologischer Forschung und ihre Geschichte(n). 17. November...  
23 KB (2.306 Wörter) - 01:16, 18. Dez. 2023

 **Ingeburg Nilius**  
Erika Schmidt-Thielbeer (1927-2011) und Ingeburg Nilius (1927-1984). In: **AktArcha** – Akteurinnen archäologischer Forschung und ihre Geschichte(n). 27. April...  
3 KB (317 Wörter) - 19:38, 25. Jul. 2023

## 4 Gedanken zu „Dora Zuntz (1905–1990) und Leonie Zuntz (1908–1942)“

20/01/2024 um 1:17 Uhr ✎ Bearbeiten

Auf Grundlage des Beitrages gibt es jetzt auch einen Wikipedia-Artikel:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Dora\\_Zuntz#Leben\\_und\\_Wirken](https://de.wikipedia.org/wiki/Dora_Zuntz#Leben_und_Wirken)

ANTWORTEN

# 4. Rückblick und Ausblick

Berlin, 20. März 2025



- vergessene archäologisch arbeitende Frauen in Archiven gefunden
- verstreute Informationen zu archäologisch arbeitenden Frauen gebündelt
- Namen und Daten von ca. 690 archäologisch arbeitenden Frauen
- Daten nach FAIR-Prinzipien zugänglich gemacht
  - Biografien auf AktArcha-Blog
  - Eingaben in Propylaeum Vitae
  
- Ausstellung „Ein gut Theil Eigenheit“ – Lebenswege früher Archäologinnen
- AktArcha – Blog und Social Media (auch nach Projektende)
- populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Publikationen

- wissenschaftliche Publikationen, z.B.
  - Breaking Ground: Women's Roles in German Archaeology Since the Nineteenth Century. *Bulletin of the History of Archaeology* 34/1, 2024, DOI: 10.5334/bha-680
  - Women's Contributions to Archaeology in Germany Since the Nineteenth Century. In: Sandra L. López Varela (Hrsg.), *Women in Archaeology. Intersectionalities in Practice Worldwide* (Cham 2023) 283-307. DOI: [https://doi.org/10.1007/978-3-031-27650-7\\_14](https://doi.org/10.1007/978-3-031-27650-7_14)
  - (Un)Sichtbarkeit von Frauen in Lehr- und Einführungswerken der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie. *Medien & Zeit* 38/2, 2023, 37-48. <https://medienundzeit.at/jahrgang-38-2023/>



*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*

Links und Social Media:

@AktArcha



AktAcha  
Website

<https://www.unibw.de/geschichte/prof/wst/forsch/aktarcha>



AktArcha  
Blog

<https://aktarcha.hypotheses.org>

<https://archaeo.social/@aktarcha>



<https://bsky.app/profile/aktarcha.bsky.social>



<https://www.instagram.com/aktarcha/>

